

Bedienungsanleitung

Inhalt

Design Logo/Verpackung/CD: **© PRINT PRODUCTION – Horn & Fickinger** *Saarbrücken · (06 81) 37 45 18*
Satz/Layout Booklet © 1995 **Deckarm**/Co *St. Ingbert · (0 68 94) 38 31 63*

Kapitel 1: Vorgeschichte

Wir schreiben das Jahr des Venom 306. Die Erde ist nur noch aus Überlieferungen und aus alten Sagen bekannt. Während des großen Krieges wurde unser Mutterplanet durch einen Materiebrand vollkommen zerstört. Die Menschheit überlebte, zerstreut in unzähligen Raumkolonien.

Unter der Führung von Commander Ron William Gilbert hat sich nun eine Truppe von Kriegern zusammengefunden, um die verlorenen Planeten zurückzuerobern. Starten Sie Ihre Mission.

Kapitel 2: Installation

Da die Installation eines Spieles für viele Anwender ein ernstzunehmendes Problem darstellen kann, haben wir versucht, den nächsten Punkt möglichst einfach und ausführlich darzustellen. Geübte DOS-Anwender mögen uns dies nachsehen.

Legen Sie die ABARON-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und wechseln Sie auf das CD-Laufwerk (Kennbuchstaben des Laufwerks gefolgt von einem Doppelpunkt an der DOS-Eingabeaufforderung eingeben und Return bzw. Enter drücken (z.B. D: und Return drücken)). Tippen Sie INSTALL und drücken Sie die Return-Taste. Nun sollten Sie sich im ABARON-Install-Programm befinden.

Wählen Sie nun den Menüpunkt Installation. Es erscheint ein Fenster, in dem Sie weitere Einstellungen vornehmen können. Geben Sie im Punkt RAM-Speicher ein, ob Ihr Computer über (mindestens) 4 oder 8 Megabytes RAM verfügt. Sollte Ihr Rechner mehr als 8 MB RAM besitzen, so geben Sie trotzdem „8" ein. Falls Sie nicht wissen, wie viel RAM in Ihrem Computer eingebaut ist, geben Sie „4" ein. Diese Einstellung bestimmt nachher die Qualität der Spielgraphik, bei 8 MB haben Sie die also eine höhere Qualität als bei 4 MB. Auf die Zwischensequenzen hat diese Einstellung allerdings keinen Einfluß.

Wählen Sie nun im Punkt Zielverzeichnis das Verzeichnis auf Ihrer Festplatte, in das ABARON installiert werden soll. Normalerweise können Sie die Voreinstellung (C:\ABARON) übernehmen.
Geben Sie als nächstes die Installations-Stufe an. Die Installationsstufe gibt an, wie viel von ABARON von der CD auf Ihre Festplatte kopiert werden soll. Je mehr Sie von ABARON kopieren, desto kürzer werden später die Ladezeiten, denn CD-ROM-Laufwerke sind wesentlich langsamer als Festplatten. Diese Einstellung hängt allerdings auch von Ihrem freien Festplattenspeicher ab. In der untersten Bildschirmzeile sehen Sie, wie viel Platz die einzelnen Stufen benötigen. Falls Sie sich nicht sicher sind, wie viel Platz noch auf Ihrer Festplatte frei ist, wählen Sie „0".

Nun erscheint die Frage „Wollen Sie die Installation starten (J/N)". Geben Sie hier „J" ein, wenn Sie alle Einstellungen korrekt vorgenommen haben. ABARON wird nun automatisch installiert. Wurde alles korrekt kopiert, erscheint die entsprechende Meldung. Drücken Sie nun eine beliebige Taste und wählen Sie dann im Menü Ende.

autoexec.bat:

```
@echo off
\DOS\MSCDEX.EXE        .... CD-ROM-Treiber
cd C:\ABARON           ... ABARON-Pfad
ABARON
```

Kapitel 3: Allgemeines zum Spiel

ABARON gliedert sich in vier unterschiedliche Kampfszenarien, bestehend aus drei Planeten sowie dem Kampfeinsatz im Weltraum. Jede der Planeten ist in mehrere Level unterteilt. Ziel des Spieles ist es, durch geschickten Waffeneinsatz und Flugmanöver die gegnerischen Formationen zu durchbrechen und die drei Planeten zu erobern.

Kapitel 4: Hauptmenü

Das Hauptmenü erscheint, sobald der Einleitungs-Film abgelaufen ist. Von hier aus können Sie wichtige Einstellungen vornehmen und das Spiel starten. Angewählt werden die einzelnen Menüpunkte mit dem Mauszeiger oder mit den Pfeiltasten und der Return-Taste.

Die einzelnen Menüpunkte sind:

Neues Spiel: Startet ein neues Spiel.
Spiel laden: Lädt ein bereits gespeichertes Spiel
Es erscheint ein neuer Bildschirm, auf dem Sie das gewünschte Spiel auswählen können; dieses wird dann sofort gestartet. Den Vorgang können Sie durch Drücken der ESC-Taste abbrechen.
Schwierigkeit: Wählt den Schwierigkeitsgrad.
Hier erscheint ein Untermenü mit zwei weiteren Menüpunkten: untere Schranke und obere Schranke. ABARON benutzt zur Schwierigkeitsgrad-Einstellung eine fuzzy logic. Dies bedeutet, daß der aktuelle Schwierigkeitsgrad kontinuierlich während des Spiels aus Ihrem spielerischen Können berechnet wird (wenn Sie gut spielen, wird das Spiel schwieriger und umgekehrt).
Mit den beiden Einstellungen obere/untere Schranke wählen Sie die Grenzen der fuzzy logic. Die obere Schranke gibt also an, wie hoch, die untere Schranke wie niedrig der Schwierigkeitsgrad maximal werden darf.
Wenn Sie diese beiden Grenzen auf einen Punkt zusammenschieben, ist die fuzzy logic abgeschaltet und Sie spielen das ganze Spiel mit einem festen Schwierigkeitsgrad. Dies entspricht der Standardeinstellung : untere und obere Schranke=0
Spieler 1/Spieler 2: Wählt das Steuergerät für Spieler 1 bzw. 2.
Sie können hier wählen: Maus, Joystick 1 oder 2, Tastatur 1 oder 2. Zusätzlich können Sie hier einstellen, ob

Sie mit einem oder zwei Spielern spielen möchten.
Wenn Sie den Setup-Knopf hinter dem Spieler 1/2-Knopf anklicken, können Sie das angewählte Eingabegerät (nur Tastatur und Joystick) einrichten. Bei der Steuerung über die Maus ist das nicht notwendig (und auch nicht möglich). Bei Joystick 1 oder 2 erscheint ein neues Menü mit zwei Punkten: Joystick einstellen und Toter Punkt.

Joystick einstellen kalibriert den Joystick. Sie werden vom Computer aufgefordert, den ensprechenden Joystick im Kreis zu drehen („rühren") und dann einen Knopf zu drücken. Dann müssen Sie den Joystick in die Mittelstellung bringen und nochmal einen Knopf drücken, damit die Kalibrierung abgeschlossen wird. Diese Einstellung ist übrigens nötig, weil sich die Hardwarehersteller bei Joysticks nie auf einen Standard einigen konnten. Diese Kalibrierung müssen sie allerdings nur einmal durchführen. Die Werte werden dann gespeichert (es sei denn, Sie verwenden einen anderen Joystick).

Mit dem Menüpunkt Toter Punkt können Sie die Genauigkeit Ihres Joysticks einstellen.
„-" bedeutet dabei Bewegung genauer, „+" bedeutet Bewegung grober. Diese Einstellung hängt auch wieder von der Joystickhardware ab; aber in den allermeisten Fällen können Sie hier die Standardeinstellung übernehmen.
Bei Tastatur 1 oder 2 fordert Sie der Computer auf, nacheinander die entsprechenden Steuer-Tasten zu drücken.
Musik: Schaltet die Hintergrundmusik ein oder aus. Die Standardeinstellung ist hier: ein
Geräusche: Schaltet die Geräuscheffekte ein oder aus. Die Standardeinstellung ist hier: ein
Bildrate:
Wählt die Bildwiederholungsfrequenz, d.h. hier können Sie einstellen, wie viele Bilder pro Sekunde vom Computer dargestellt werden sollen (bei 70Hz sind das zum Beispiel 70 Bilder pro Sekunde. Zum Vergleich: ein Fernseher baut normalerweise 25 Bilder pro Sekunde auf). Die mögliche Bildrate hängt enorm von der Geschwindigkeit Ihres Rechners ab; denn die doppelte Bildrate erfordert ungefähr auch die doppelte Rechenzeit. Probieren Sie einfach aus, welche Bildrate auf Ihrem Rechner noch möglich ist. Wenn der Hintergrund während des Spiels nicht gleichmäßig vorbeiläuft, sondern immer wieder langsamer und schneller wird, dann haben Sie die Bildrate zu hoch gewählt. Aber natürlich gilt: je höher die Bildrate, desto schöner das Spiel!

Die Standardeinstellung ist hier: 35 Hz
Wir empfehlen folgende Einstellungen:

386	17 oder 23 Hz
486DX33	23 oder 35 Hz
486DX40	35 Hz
486DX2-66	35 oder 70 Hz
Pentium	70 Hz

Beenden: Beendet ABARON und kehrt zur DOS-Ebene zurück.

Nun befinden Sie sich wieder auf der DOS-Ebene. Geben Sie zum Starten von ABARON jetzt einfach ABARON ein und drücken die Return-Taste.

Sollte Abaron nicht starten, so beachten Sie bitte folgendes:

Damit ABARON lauffähig ist, müssen Sie eventuell kleine Änderungen an den Dateien autoexec.bat und config.sys vornehmen. Sie können diese Änderungen durch das mitgelieferte Programm Auto-Konfiguration durchführen lassen. Dies ist jedoch nicht immer möglich, da z.B. die einzelnen CD-ROM Treiber nicht standardisiert sind und dann nicht erkannt werden können. In diesem Fall muß eine Änderung von Hand vorgenommen werden. Doch zunächst zur Auto-Konfiguration.

Geben Sie nochmals INSTALL ein (und Return drücken). Wählen Sie jetzt im Menü den Punkt Auto-Konfiguration.
Beantworten Sie die Sicherheitsabfrage mit „J“. Jetzt wird Ihr Computer automatisch richtig eingerichtet. Um die neue Konfiguration zu aktivieren, müssen Sie das Installationsprogramm verlassen (Ende wählen) und das Folgende beachten:

Wenn Sie MS-DOS Version 6.0 oder höher benutzen, hat das Installationsprogramm ein „Konfigurations-Menü“ erstellt. In diesem Fall drücken Sie jetzt die Tasten Alt-Strg-Entf gleichzeitig (Warmstart). Wenn Ihr Rechner dann neu hochgefahren ist, erscheint auf dem Bildschirm ein Menü, indem Sie jetzt „1“ für die ABARON-Konfiguration auswählen müssen. ABARON wird dann automatisch gestartet. Wenn Sie wieder mit Ihrer alten Konfiguration arbeiten wollen, starten Sie Ihren Rechner neu und wählen Sie im Menü eine der alten Konfigurationen aus.

Die alten Startdateien werden übrigens gesichert. Sie stehen im Hauptverzeichnis (C:\) unter den Namen autoexec.aba und config.aba. Sie können diese Dateien restaurieren, in dem Sie abareset eingeben (die Batchdatei abareset.bat wird ebenfalls erstellt), oder indem Sie einfach die beiden .aba-Dateien über die neue autoexec.bat und config.sys kopieren.

Wenn Sie eine andere DOS-Version als 6.0 benutzen, kann ein Konfigurationsmenü nicht erstellt werden. In diesem Fall legt das Installationsprogramm im Abaron-Verzeichnis (z.B. C:\ABARON) mehrere Auto-Config-Dateien an. Starten Sie im Abaron-Verzeichnis die Batch-Datei abastart.bat (ABASTART eingeben). Ihre alte Konfiguration wird nun durch die Abaron-Konfiguration kurzzeitig ersetzt. Jetzt müssen Sie Ihren Rechner durch einen Warmstart neu booten (Alt-Strg-Entf drücken). Nach dem Hochfahren wird ABARON gestartet.

Wenn Sie das Spiel wieder verlassen, wird Ihre alte Konfiguration automatisch wieder restauriert. Drücken Sie dann nochmal Alt-Strg-Entf um die alte Konfiguration wieder zu aktivieren.

Sie brauchen die Auto-Konfigurations-Funktion des Installationsprogramms übrigens nur ein mal auszuführen. Um dann die Abaron-Konfiguration zu aktivieren, müssen Sie immer nur vorgehen wie oben beschrieben. Falls das Erstellen der Konfiguration mit einem Fehler abbricht, verlassen Sie das Installationsprogramm, löschen Sie im Hauptverzeichnis die beiden .ABA-Dateien (del c:*.aba eingeben) und versuchen Sie die Auto-Konfiguration erneut durchzuführen.

Sollte eine Auto-Konfiguration nicht durchgeführt werden können, weil z.B. die Treiber des CD-ROM Laufwerks nicht erkannt wurden, so müssen Sie Ihre config.sys und autoexec.bat von Hand ändern.
Gehen Sie dazu zur DOS-Ebene und wechseln Sie auf Laufwerk C ins Hauptverzeichnis:

z.B.   C:<Return>
        cd \ <Return>

Legen Sie sich nun eine Sicherheitskopie Ihrer Autoexec.bat und Config.Sys an:

z.B.   copy autoexec.bat autobat
        copy config.sys confsys

Wechseln Sie jetzt in einen Texteditor (z.B. edit config.sys eingeben).

Bitte beachten Sie folgendes:

Sie müssen in der config.sys folgende Änderungen vornehmen:
- EMM-Treiber dürfen nicht geladen werden (z.B. DEVICE=EMM386.EXE). Entfernen Sie diese Zeilen oder schreiben Sie das Wort REM davor.
- ein XMS-Treiber muß geladen werden (z.B. DEVICE=HIGHMEM.SYS). Falls eine solche Zeile nicht vorhanden ist, so fügen Sie DEVICE=C:\DOS\HIGHMEM.SYS am Anfang der Datei ein.
- Entfernen Sie - falls ABARON trotzdem nicht starten sollte - alle weiteren Treiber aus Ihrer config.sys

In der autoexec.bat müssen Sie in aller Regel keine Änderungen vornehmen; falls ABARON allerdings nicht funktionieren sollte, so entfernen Sie zuerst alle Caching-Programme (z.B. smartdrv.exe).
ACHTUNG: Diese Änderungen wirken Sie auf alle Programme aus! Es ist also möglich, daß dadurch bestimmte Programme nicht mehr oder nur noch langsam laufen. Wenn Sie den Originalzustand wieder herstellen wollen, so müssen sie die gesicherten Dateien autobat und confsys wieder über die autoexec.bat und config.sys drüberkopieren
(copy confsys config.sys; copy autobat autoexec.bat)

Nach jeder Änderung an Ihren Konfigurationsdateien müssen Sie natürlich Ihren Rechner neustarten (am besten mit einem Warmstart: Alt+Strg+Entf), damit diese aktiv werden.
Hier noch ein Beispiel für eine config.sys/autoexec.bat, mit der ABARON auf jeden Fall funktionieren muß:
config.sys:

```
DOS=HIGH
LASTDRIVE=Z
DEVICE=\DOS\HIGHMEM.SYS
FILES=30
BUFFERS=20
DEVICE=                    .... Pfad und Name des CD-ROM-Treibers
```

Sie können in Ihrem Raumschiff selbstverständlich mehrere Waffen gleichzeitig haben und zwischen diesen Waffen per Tastendruck wechseln:

Waffe	Taste Spieler 1	Taste Spieler 2
Energie-Bombe	F1	1
MG	F2	2
Spiralschuß	F3	3
Pulse-Laser	F4	4
Raketen	F5	5
Missiles	F6	6
Plasma-Laser	F7	7

Wenn Sie von einem gegnerischen Schuß getroffen werden, verlieren Sie einen Lebensenergie-Punkt. Ist Ihre ganze Lebensenergie aufgebraucht, explodiert Ihr Raumschiff und das Spiel ist zuende.
Wenn Sie getroffen werden, sind Sie allerdings für einen kurzen Moment (etwa 2 Sekunden) unverwundbar; dies sehen Sie an dem kleinen Schild vor dem Raumschiff. Nach dieser Phase wird das Schild abgebaut und Ihr Schiff ist wieder ganz normal verwundbar.

Kapitel 6: Spielmenü

Wenn Sie während des Spiels die ESC-Taste drücken, erscheint ein Menü, in dem Sie weitere Einstellungen vornehmen können:

Spiel laden:
Startet ein vorher gesichertes Spiel. Das aktuelle Spiel wird dabei abgebrochen. Die Bedienung ist wie im Hauptmenü beschrieben.
Spiel speichern:
Speichert das aktuelle Spiel. Dazu erscheint ein neuer Bildschirm, auf dem Sie einen Speicherplatz anwählen müssen. Geben Sie einen Namen für das Spiel an und drücken Sie zum Abschluß die Return-Taste. Das Spiel ist dann gespeichert. Gespeichert wird allerdings nur der Zustand, den Sie am Anfang des Leves hatten, d.h. wenn Sie ein gespeichertes Spiel laden, fagen Sie wieder ganz vorne im Level an ! Daher genügt es, pro Level nur einmal abzuspeichern.
Sie können diesen Vorgang übrigens jederzeit durch Drücken den ESC-Taste unterbrechen.
Lautstärke:
Gesamtlautstärke einstellen. Diese Einstellung bezieht sich auf die Musik und die Geräuscheffekte.
Die Standardeinstellung ist volle Lautstärke.
Detailstufe:
Graphik-Detailstufe einstellen. Es gibt hier insgesamt 7 Stufen:
0 = alle Features ausgeschaltet
1 = zerstörte Bodenfahrzeuge bleiben als Wracks eingeblendet

2 = Düsen am Spielerraumschiff
3 = Partikelexplosion der getroffenen Gegnerraumschiffe
4 = Raumschiffe werfen Schatten
5 = exakte Kollisionsberechnung
6 = zusätzliche Scrollebene

Diese Einstellungen dienen - wie die Bildrate - dazu, ABARON an die Geschwindigkeit Ihres Rechners anzupassen. Auch hier gilt wieder: Je höher die Detailrate, desto schöner das Spiel !
Die Standardeinstellung ist 5.

Status:
Schaltet die Statuszeile teilweise an oder aus. Wenn die Statuszeile abgeschaltet ist, werden nur noch die Credit-Leiste und die Lebensenergie angezeigt. Diese Option können Sie benutzen, wenn Ihr Rechner zu langsam ist, oder wenn Ihnen die Statusleiste zuviel von Ihrer Sicht verdeckt.

Setup:
Hier können Sie - wie im Hauptmenü - die Steuergeräte nachträglich einrichten. Dies ist übrigens bei der Verwendung eines Joysticks normalerweise auch notwendig. Viele Joysticks verändern nämlich ihren Wertebereich, wenn sie eine Zeit lang in Betrieb sind und dadurch warm werden. Falls das passiert, müssen Sie den Joystick hier rekalibrieren.
Bei der Tastatur können Sie die Tastenbelegung mitten im Spiel ändern, wenn Sie merken, daß die alte Belegung für Sie ungeeignet ist.
Die hier gemachten Einstellungen werden abgespeichert und sind so auch beim nächsten Starten von ABARON verfügbar.

Beenden:
Beendet das aktuelle Spiel und kehrt ins Hauptmenü zurück.
Weiterspielen:
Verläßt das Spielmenü und kehrt wieder zum Spiel zurück.

Kapitel 7: Tips zum Spiel

Einsteigern mag ABARON an einigen Stellen etwas schwer erscheinen. In diesem Fall sollten Sie die Spieletips beachten:

- Speichern Sie auf jeden Fall am Anfang jedes Levels ab.
- Stellen Sie den Schwierigkeitsgrad (im Hauptmenü) herunter.
- Spielen Sie den Level mehrmals und merken Sie sich, wo die Credits versteckt sind. Überlegen Sie sich dann eine Strategie, welche Waffen Sie kaufen wollen (und können), an welchen Stellen eine Energiebombe sinnvoll ist usw. Wägen Sie ab, wann Sie Ihre „Geld“ in Lebensenergie investiren, oder ob vielleicht eine andere Waffengattung Sie weiter bringt. In jedem Level werden Sie übrigens eine andere Strategie wählen müssen.
- Konzentrieren Sie sich besonders auf alle zielschießenden Gegner (z.B. Panzer). Probieren Sie, diese als

Kapitel 5: Steuerung, Waffen

Die Belegung der Steuergeräte ist wie folgt:

Maus:	linker Knopf	= Feuer
	rechter Knopf	= Waffe kaufen
Joystick:	Knopf 1	= Feuer
	Knopf 2	= Waffe kaufen
Tastatur:	Feuer/Waffe kaufen	= wie eingestellt

Standard-Tastaturbelegung:

Richtung	Tastatur 1	Tastatur 2
nach oben	Pfeil oben	W
nach unten	Pfeil unten	Y
nach links	Pfeil links	A
nach rechts	Pfeil rechts	S
Feuer	rechte Strg	Alt
Waffe kaufen	Alt Gr	Leertaste
Beschleunigung	rechte Umschalt	linke Umschalt

TIP: Durch Drücken der Beschleunigungstaste bewegt sich das Raumschiff schneller, aber dafür ungenauer.

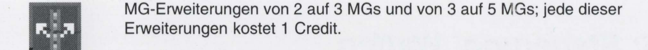
Zu Beginn des Spiels ist Ihr Raumschiff nur mit zwei MGs ausgerüstet. Zusätzliche Waffen müssen Sie sich kaufen. Dazu müssen Sie zuerst einmal „Credit-Punkte" einsammeln (weiße runde Scheiben), indem Sie mit Ihrem Raumschiff darüberfliegen. Credits sind in manchen Gegner-Raumschiffen versteckt; sie müssen also Gegner abschießen, damit Sie an diese Credits herankommen. Die Extrawaffen, die Sie in einem Level kaufen, können Sie übrigens nicht in den nächsten Level übernehmen; die Ausrüstung wird am Ende des Levels wieder verkauft und in Punkten ausbezahlt.

Das Kaufen der Waffen ist einfach: auf der Credit-Leiste sehen Sie, wieviele Credits Sie gerade besitzen; das kleine Icon rechts neben dieser Leiste zeigt dabei an, welche Waffe Sie zur Zeit dafür kaufen können. Sie können dann durch Knopfdruck die Waffe anwählen oder noch mehr Credits sammeln, um auf eine bessere Waffe zu warten. Wenn Sie die Waffe gekauft haben, wird die Credit-Leiste geleert und das kleine Icon wird schwarz.

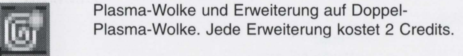
Wenn Sie mehr Credits gesammelt haben, als in die Leiste passen (also 11 Stück), ertönt ein Gong und Sie erhalten 500 Punkte. Die Credit-Leiste wird dann geleert.

Oft erscheinen kleine gelbe Sterne, wenn Sie einen Gegner abgeschossen haben. Diese Boni können Sie auch einsammeln, dafür gibt es allerdings nur Punkte.

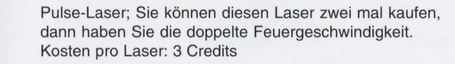
Es folgt nun eine Auflistung der Extrawaffen und ihre Preise.



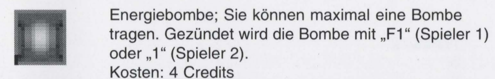
MG-Erweiterungen von 2 auf 3 MGs und von 3 auf 5 MGs; jede dieser Erweiterungen kostet 1 Credit.



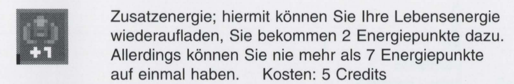
Plasma-Wolke und Erweiterung auf Doppel-Plasma-Wolke. Jede Erweiterung kostet 2 Credits.



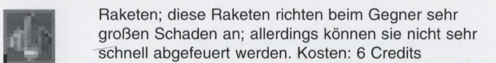
Pulse-Laser; Sie können diesen Laser zwei mal kaufen, dann haben Sie die doppelte Feuergeschwindigkeit.
Kosten pro Laser: 3 Credits



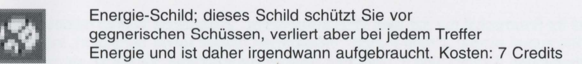
Energiebombe; Sie können maximal eine Bombe tragen. Gezündet wird die Bombe mit „F1" (Spieler 1) oder „1" (Spieler 2).
Kosten: 4 Credits



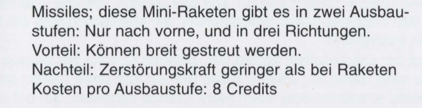
Zusatzenergie; hiermit können Sie Ihre Lebensenergie wiederaufladen, Sie bekommen 2 Energiepunkte dazu. Allerdings können Sie nie mehr als 7 Energiepunkte auf einmal haben. Kosten: 5 Credits



Raketen; diese Raketen richten beim Gegner sehr großen Schaden an; allerdings können sie nicht sehr schnell abgefeuert werden. Kosten: 6 Credits



Energie-Schild; dieses Schild schützt Sie vor gegnerischen Schüssen, verliert aber bei jedem Treffer Energie und ist daher irgendwann aufgebraucht. Kosten: 7 Credits



Missiles; diese Mini-Raketen gibt es in zwei Ausbaustufen: Nur nach vorne, und in drei Richtungen.
Vorteil: Können breit gestreut werden.
Nachteil: Zerstörungskraft geringer als bei Raketen
Kosten pro Ausbaustufe: 8 Credits

Satellit; diese kleinen Begleiter folgen Ihnen überall hin und können sehr nützlich sein.
Die Schußkraft ist eher gering, aber dafür können Satelliten gegnerische Schüsse einfangen und sind unzerstörbar. Sie können maximal zwei Satelliten besitzen. Kosten: 9 Credits

Plasma-Laser; diese Waffe gibt es in 4 Ausbaustufen. Der Plasma-Laser ist die mächtigste Waffe; er kann die gegnerischen Raumschiffe durchdringen und dabei zerstören. Die Plasma-Energie steigt mit jeder Ausbaustufe.
Kosten pro Ausbaustufe: 10 Credits

erstes zu vernichten. Versuchen Sie nicht immer alle Gegner abzuschießen, sondern suchen Sie sich nur die Gefährlichsten heraus und gehen Sie den anderen vorsichtig aus dem Weg.

Kapitel 8: Fehlerbehebung

Falls Sie mit der Installation oder dem Starten von ABARON Probleme haben, können Sie in dieser Tabelle nachschlagen. Hier sollten Sie normalerweise eine Lösung finden.

Sollte ein Problem auftreten, das Sie mit dieser Tabelle nicht lösen können, so befolgen Sie folgende Schritte:

1. Gehen Sie sicher, daß die ABARON-CD im Laufwerk eingelegt ist. Stellen Sie auch sicher, daß der CD-ROM-Treiber geladen wurde. Starten Sie Ihren Rechner neu und probieren Sie es noch einmal.
2. Installieren Sie ABARON neu. Löschen Sie dazu das alte Verzeichnis vollständig. Dies sollte die meisten Fehler beheben.
3. Benutzen Sie die Auto-Konfiguration-Funktion des Install-Programms (s. Kapitel „Installation"). Starten Sie dann Ihren Rechner mit der automatisch erstellten Konfiguration.
4. Versuchen Sie nicht, ABARON im DOS-Fenster von MS-Windows, MS-Win95 oder OS/2 zu starten. Dies wird Ihnen immer die Fehlermeldung „V86 mode already enabled" bringen !

Fehler	**Behebung**
„V86 mode already enabled"	Ein anderes Programm hat sich schon vor ABARON in den Protected mode geschaltet. Entfernen Sie dieses Programm aus Ihrer AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS (z.B. EMM386 und QUEMM, oder MS-WINDOWS). Oder benutzen Sie die Autoconfig-Funktion des Install-Programms (s.o.)
„not enough low memory"	Es ist nicht genug DOS-Speicher frei. Entfernen Sie aus Ihrer AUTOEXEC.BAT alle unnötigen Programme und fügen Sie in der CONFIG.SYS die Zeile DOS=HIGH ein (falls noch nicht vorhanden). Oder benutzen Sie die Autoconfig-Funktion des Install-Programms (s.o.)
„not enough high memory"	Es ist nicht genug XMS-Speicher frei. Entfernen Sie Treiber wie SMARTDRV und RAMDRIVE.

	Oder benutzen Sie die Autoconfig-Funktion des Install-Programms (s.o.)
„xms driver failed“	Es ist kein XMS-Treiber installiert oder Sie haben zu wenig XMS-Speicher frei. Fügen Sie den Treiber HIMEM.SYS zu Ihrer CONFIG.SYS hinzu. Oder benutzen Sie die Autoconfig-Funktion des Install-Programms (s.o.)
„can't enable A20"	ABARON kann die A20-Adressleitung nicht aktivieren. Schalten Sie Ihren Computer aus und wieder an, entfernen Sie alle unnötigen Programme aus Ihrer AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS und probieren Sie es nocheinmal. Oder benutzen Sie die Autoconfig-Funktion des Install-Programms (s.o.)
„Initializing game - failed“	Sie haben die ABARON-CD nicht im CD-ROM-Laufwerk oder ABARON wurde nicht korrekt installiert. Legen Sie die CD ins CD-ROM-Laufwerk und installieren Sie ABARON neu.
der Computer stürzt nach dem Starten von ABARON ohne Fehlermeldung ab.	Sie haben wahrscheinlich die CD nicht ins CD-Rom-Laufwerk eingelegt. Sie müssen die CD immer einlegen, bevor Sie ABARON starten. Falls das nicht der Fall ist, installieren Sie ABARON neu und benutzen Sie die Autoconfig-Funktion des Install-Programms.

Sollte das Spiel zu langsam ablaufen, oder wird der Hintergrund immer langsamer und wieder schneller, dann sollten Sie die folgenden Punkte ausprobieren, bis dieser Effekt nicht mehr auftritt:

1. Setzen Sie die Detailrate herunter (Spielmenü)
2. Setzen Sie die Bildrate herunter (Hauptmenü)
3. Schalten Sie die Statuszeile ab (Spielmenü)
4. Benutzen Sie zum spielen keinen Joystick, sondern eine Maus.
5. Schalten Sie die Hintergrundmusik oder die Geräusche aus (oder auch beides).